Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Dreisam-Kreis. 1814-1832 1819

26 (31.3.1819) Beilage des Großherzogl. badischen Anzeige-Blatts für den Dreisam Kreis

Beilage

au Mro 26.

des Großherzogl. Badischen Anzeige Blatts für ben Dreifam , Rreis. 1819.

Obrigteitlice Aufforderungen.

Schuldenliquitation bes Loren; Schumacher

bon Bollingen. (2) Mm 19. April mird bie Schuldenli. quidation Des verflorbenen Maurers Loren; Sou mach er von Bollingen im Ablerwirthe. baus dafelbft abgehalten.

Bemag beffen merben alle und jebe, welche Forberungen an benfelben gu machen haben aufgefobert, biefeibe an gefagtem Ort und Zag bem Theilungs . Commiffar um fo gewif. fet angujeigen, auch allenfallfiges BorangeRecht barguthun als fonft barauf teine Rudficht mehr mutbe genommen werben.

Randern ben 22. Mar; 1819

Großbergogliches Begirtsamt.

Deurer. Schuldenliquibarion bes Johann Georg

(2) Alle jeue, welche an Johann Be. org Lang bon Gupf, Zarnenfircher Bog. tel, und beffen Chefrau Catharina Barbara geb. Buche Forderungen ju machen haben, merden eingeladen, biefelbe am 20. f. M. Upril in bes Bogtebaus ju Taunenfirch bem Theilungetommiffar angugeigen und al. lenfallfige Borgugerechte barguthun, anbern. falls fie ben Musichluß von ber Bermogens. Maffe ju gemartigen batten.

Ranbern ben 22. Mary 1819. Großherzogliches Bezirtsamt.

Deurer. Schulbenliquibation ber Johann Pfelfer. den Cheleute von Waldfirch.

(2) Die Glaubiger bes Rothgerbermeifter Johann Pfeifer und feine Chefran 30. hanna Triticheler von Balofich haben am Montag ben 26, April b. J. Bormite

tags auf ber Umterepfforatetanglei babier ibre Forberungen bei Befahr bes Muefchluffes vom porhandenen Bormogen anzumelden und rich. tig ju ftellen.

Walbfirch ben 22. Mary 1819.

Großbergogliches Begirtsamt. Rreberer,

Sofrath und Dberamtmann. Schulbenliquidation bes herrmann Loste bon Liel.

(2) Alle jene, welche Foderungen an Derr. mann Losle und beffen Chefrau Catharina geb. Friich von Liel ju machen haben, find eingelaben, biefelben bei Strafe bes 2lus. fcluffes von ber Bermogens . Daffe am 21. t. M. Upril bem Theilunge. Commiffar im Dir denwirthehaus ju Liel anguzeigen, auch allenfallfiges Borgugerecht barguthum, Randern am 22. Marg 1819.

Großherzogliches Begirtsamt. Deurer.

Schulbenliquibation bee Johann 2Beis von

Griesbeim. (2) Johann Weis hat fein Bermogen an feine Glaubiger abgetreten; baber Tag. fahrt ad liquidandum auf Freitag ben 16. f. Dt. im Ablerwirthebaus bafelbft unter bem Rechtenachtheil angeordnet ift, bag bie nicht ericheinenben Glaubiger bon ber gegenmartigen Bermogensmaffe aueges fcbloffen werben.

Deiterebeim ben 16. Darg 1819.

Großbergogliches Begiefeamt. Gerhard.

Schulbenliquidation bes alt Jatob grif in Thiengen.

(3) Gegen alt Satob grit, Burger und

Schuldenliquidation be hangt, und hiegu Tage fahrt auf Montag den 5. f. M. bor ber Theilungs . Commiffion in bas Unfermirthe. haus dafelbft beftimmt, mobel beffen Glau. biger ju ericheinen, ihre Uniprache geborig ju liquibiren , und uber Annahme von Berweißungen auf mehrjahrige Gutergieler, fich au erflaren, hierburch aufgeforbert werden, mibrigenfalls bas gegen ben Schulouer eingeleitete Berfahren , ohne Rudnicht auf nicht eingereichte Forberungen ber Glaubiger, verfolgt und erledigt werden murbe.

Freiburg ben 15. Mary 1819

Großherjogliches Band . Umt.

Bundt.

Schuldenliquidation bes Mathias Maner bon St. 3lain.

(3) Um ben Schulbenftans bee berftorbe. nen Mathias Meper bon St. Ilgen, genau erheben ju tonnen , fallt bie Bornahme einer offentlichen Edulbenliquidation notbig, mogu Tagfabrt auf Dienftag ben 20. April D. 3. feftgefest worben ift.

Camtliche Glaubiger merben bemnach auf. geforbert, ihre forberungen an obgebachtem Tage bor bem Thei'unge . Commiffattar im Wirthohause ju Laufen gehörig einzugeben' und ju liquibiren , ober aber ju gewärtigen , baß bei ber Schuldembermeifung feine Rud ficht auf fie wird genommen werben.

Mulheim ben 20. Marg 1816.

Großherzogliches Begirtsamt. 2Bagner

Schulbenliquibation bes Jafob Dunp und Tohannes Sutter von forrach,

(3) Bei Bermeibung bes Ausichluffes bon ber Daffe find bie etwaigen Unforberungen ammt beren Borrechte an Jatob Munp unb Schufter Johannes Sutter beibe bon bier Donnerftags ben 1. f. DR. auf bem biefigen Rarbhaufe angumelben,

Abrrach ben 16. Mary 1819.

Großbergogi. Begirtsamt.

Baumuller. Schulbenliquitation bes Ronrad Berger von Wolpadingen.

(3) Bur Liquidation ber Schulden bes biemit in Gant erflarten Ronrad Berger

gewesenen Bowenwirth ju Thiengen, wird von Bolpadingen, wird Tagfabrt auf Don. tag ben 19. April b. 3. Bormittage 9. Uhr bei bem biefigen Großbergoglichen Umterevis forate angeordnet, mobet bie Glaubiger ibre Forderungen unter Gefabr bes Musichluffes bon ber vorhandenen Bermogenemaffe gu liquidieren haben.

St. Blaffen ben 17. Mary 1819. Großherzogliches Begirte. Umt. Ernft.

Schulbenliquidation bes Johann Georg Bolang bon Dattingen.

(3) Die Glaubiger bes in Gant gerathe. nen Johann Georg Bolang bon Date tigen, haben bis Montag ben 19. April b. 3. ihre Forderung n, bor bem Theilunge. tommiffariat im Gemeindewirthehaufe gu Date tingen, bei Bermeibung bes Ausschlinges bon ber Dafe geborig einzugeben und rich. tig gu ftellen.

Mulheim ben 20. Mary 1819

Brogbergogl. Begirtsamt.

Bagner. Schuldenliquidation bes Daniel Baberer

von Emmendingen.

(3) Da gegen Daniel Baberer, ben Safe ner babier Bermogens . Unterfuchung ertannt und gur Liquidation feiner Schulben Zagfa brt auf Donnerstag ben 15. April anberaumt worben ift, fo werben beffen Glaubiger aufgefordert, auf gedachten Lag Bormitrags 9 Uhr bor Grofherzoglichem Umts . Revijorat bahier gu ericheinen, und ihre Korderungen unter Borlegung ber Beweis : Ufunden barguthun, unter Strafe bes Musichluges von ber Maffe.

Emmendingen ben 16. Darg 1819. Großbergogliches Begirtsamt. Bard.

Schuldenrichtigftellung bes Unton Bleile von Rengingen,

(3) Wegen ben biefigen Burgen Unton Bletle ift Gant erfannt, und jur Schul, benrichtigstellung Lagfahrt auf Mitwoch ben 14. Aprill b. 3. Bormittage 9 Uhr auf bem Rathebauf bier angeordnet; beffen fammts liche Glaubiger werben taber vorgelaben, ihre Forberungen an bejagtem Tag und Drt bor ber beftellten Commiffion unter Borles

gung ber Bemelburfunden, bei Bermeibung Gantertenntnif ber Mlois Rreugerichen ber gefetlichen Nachtheile gu liquibiren.

Rengingen ben 10. Marg 1819. Großherzogliches Begirteamt. Begel.

Souldenrichtigftellung. Undurch werben alle Diejenigen, welche an folgende Berfon etwas ju fordern haben, un. ter bem Drafudts, aus ber porhandenen Daffe fonft feine Zahlung ju erhalten, jur Liquibirung

Begirte. Umt Schopfheim.

Derfeiben porgelaben. - Mus bem

(3) Bu Schopfheim; Un ben berflor. benen Burger und Gedler Johann Jacob Pfluger auf Samftag ben 3. Uprill , auf ber Amts . Reviforate Ranglei alba.

Bu Langenau; An ben verftorbenen Bur. ger und Maurer Johann Michael 2Birth auf Freitag ben 2. April b. 3. in bem Birthehaus jum Sirichen in Langenau.

Schopfheim ben 6. Marg 1819 Großbergogliches Bezirfsamt.

Linbemann,

Begirteamt : Eljad (2) juReidenbach Graabs Prechtal an ben in Gaut ertennten Webermeifter Unbreas Erantle, auf Freitag ben 30. April b. 3. vor bem Umterebiforate ju Eljach.

Elgach ben 20. Marg 1819.

Großbergoaliches Begirtsamt.

Berrolla. Gantertenntnig gegen Martin Ralten. bach bon Bierthaler.

(2) Wegen ben Bablungeunfahigen Bauern, Martin Raltenbach bon Bierthaler wird ber Gant, Progef ertennet, und bie Glaubiger werben vorgelaben, ihre Forbes rungen bor bem großherzoglichen Umte Re-biforate ju Reuftabt am 23. April biefes Jahres bei Bermelbung bes Mus chluffes von ber Daffe gu liquibiren. Bugleich wird gum Bertaufe bee Sof. Gutes, auf welchem 15 bis 16 Stud Bieb gehalten werben tonnen. Montag ben 24. Mat feftgefett, auf mel. chen Zag bie Raufliebhaber jum Raufe bies fee Gutes fomobl', ale bes borhantenen Biebes, und gabrufffen eingelaben merben. Reuftadt ben 23. April 18189.

Brogherjogliches Begirtsamt.

Magon.

Cheleute bon Safpach.

(3) Bei ber Berlaffenschafte . Aufnahm ber Alois Kreugerichen Chefrau Ugnes Meyer von Saipach, hat ber Schulbenftand bas Activvermogen überwogen, baber ein Gantverfahren refultirt.

Intem wir hiemit bie Gant ertennen, merden alle jene, welche irgend aus einem Rechte. grund an Rrengeriche Cheleute eine Forder rung zu machen haben , aufgefordert Diefelbe am 1. April b. 3. bei ber Theilungefom. miffion im Engel zu Safpach zu liquibis ren und bofumentirend ju bemeifen, mibrigens fie ben Musichluß bon ber gegenwartigen Maffe ju gemartigen haben. Enbingen ben 12. Marg 1819.

Großbergogifches Begirtsamt.

Dr. Rapferer.

bes Jojeph Slamm Gant . Erfenntnig von Staufen.

(3) Gegen ben verfiorbenen Jofeph Flamm von Staufen ift Gant ertannt, und gur Schulbenliquioation, Lagfahrt auf Samftag ben 14. April im ftabtie fchen Rathbaufe Bormittage beftimmt, mos bet jebem Glaubiger , ber eine rechtmäßige Soberung macht, ju ericeinen, und fie bor ber Theilungstommiffon ju liquibiren, wie brigenfalls ber ausbleibenbe ben Daffenaus.

fchluß zu gemartigen bat. Staufen ben 19. Marg 1819. Großherzogliches Begute Amt.

Billinger. Gant. Ebitt.

(2) Wegen ben Bagner Satob Deines mann von Dberambringen, wird hiemit Gant erfannt.

Diefes wird mit bem Unfugen gur bffent. lichen Kenntniß gebracht, ba ber unterm 30. Juni b. 3. abgeichloffene Borgbergleich gerichtlich aufgehoben, und jur Richtigftels lung feines Schulber frandes auf ben 13. April b. 3. im Rronenwirthebaufe gu Rirch. hofen, neuerliche Tagfabrt angeordnet murbe.

Es werben baber alle biejenigen, welche an benfelben aus irgend einem Grunde eine Anforderung gu machen baben, aufgeforbert, biefelbe an obgenanntem Ort und Zag, un.

ter Angabe thren allenfälligen Borgugerech, bafelbft gu liquibiren , ba ipater niemand bas te und Borlegung ihrer Bemeidurfunben, mit angehoet werben fann bei Bermeibung bes Musichlufes von ber Maffe, ju liquidiren.

Staufen ben 23. Mary 1819.

Großherzogliches Begirteamt. Billinger.

Sant. Editt (2) Begen Anton Bimmermann jung bon Rieberambringen, wird Gant erfannt :

Dicies wird mit bem Anfugen gur offentli. den Renntnif gebracht, bag jur richtigen Er. hebung des Schuldenftandes auf ben 14. April b. 3. im Rronenwirthshaufe gu Rirchhofen, Zagfahrt angeordnet wurde.

Es merben baber alle biejenigen, melde an benfeiben eine rechtmäßige Unforberung gu maden haben , aufgeforbert , Diefelbe unter Un. gabe allenfalliger Borgugerechte und Borlegung ber Bewifurtunden, bei Bermeibung ber gefeglichen Rachtheile, ju liquidiren. Staufen ben 24. Mary 1819.

Großbergogliches Begirtsamt.

Billinger. Aufforderung bes Michael Ruchlin bon

Bolfenweiler.

(2) Michael Rudlin Schneiber bon Bol. fenweiler, feit 23 Jahren von Saufe abme. fend, wird biemit aufgeforbert fich binnen Sabreefrift babler ju melben, und fein in 992 fl. 58 fr. beftebenbes Bermogen in Em. pfang ju nehm n, widrigen galls feine nach. fte Unverwandten, gegen Sicherheits , Leiftung in fürforglichen Befin gefest merben follen. Freiburg ben 18. Datz 1919.

Großherzogliches Laudamt. 2Bundt.

Unfforderung.

(3) Die icon anno 1799. in Gant getom. mene Birtib, Ben!. Dichael Bepperborben in Rondringen , ift im October b. 3 geftor. ben , und hat noch ein gang geringes Bermb. gen binterlaffen.

Es werben bemnach alle biejenigen, welche an ble'elbe, entweder bon obiger Gant ber, ober eift feit biefer Beit, eine Anforderung ju machen haben, hiermit aufgeforbert, folche Mittwoch ben 14. April b. 3. bor ber Theilungs . Commiffion im Lowenwirthabaus

Emmeubingen ben 9. Marg 1819. Großherzogliches Begicteamt.

Bard. Gbiftal. Labung

(2) Runigunda Geiferlin (bulgo Guferfin) bon Randern, hat fich in den 179or Jahren mit offerreichlichen Goldaten entfernt , und feit bem nichts mehr bon fich horen leffen. Gie ober ihre allenfallfigen Leibeserben werben baber aufgefobert, a dato binnen einem Jahr fich babier gu melben, und bas in 121 fl. beftebenbe Bermogen in Empfang ju nehmen, anbernfalls foldes ben nadiften Anvermands ten gegen Rautien in furforglichen Befit übergeben werben mirb.

Randern ben 22. Marg 1819 Großberjogliches Begirtsamt. Deurer.

Ebiftallabung.

(3) Joseph Schweizer von Grunern, begab fich icon ber 40 Jahren als Schneis ber auf die Banderichaft, ebenfo ift beffen Bruber Loreng Schweiger icon feit 20 Sahren ale Gartner abwefend, beren Schwes fter Ratharina Schweizer aber begab fich icon bor 30 Jahren mit bem f. f. oftr. Militar auffer Landes.

Do man feither von teinen biefer 3 Befcwifter einige Rachricht erhielt, fo merben felbe ober ihre Leibeserben anmit aufgefore bert, binnen Jahresfrift fich um fo gemiffer babier gu melben, und ihr unter Raution ftebenbes Bermbgen in Empfang zu nehmen. als fie mibrigenfalle fur vericollen erflart, und boffelbe ihren nadiften Bermanbten in fürforglichen Befit übergeben murbe.

Staufen ben 20. Mars 1819. Großherzogliches Begirte . Umt.

Billinger.

Borlabung. (2) Huf Hafuchen ber Bermanbten ber feit bleien Sahren in Defterreichlichen Rriegebien. ften abmelenben Gebruber Georg Stieges ler und Trubpert Stiegeler bon Ute genfelb, welche beibe bei 30 Jahren teine Rachricht mehr bon fich gegeben haben, wird auf Rundichafte. Erhebung ertannt, und

werben biefelben bemnach vorgelaben, innerbalb eines Jahre fich babler ju melben ober Machricht gu geben, mibrigens bicfelben fur berichollen erflatt, und beffen muthmaßliden Erben in fürforgiichen Befit ihres Bermogens eingewiesen merten.

Schonan ben 23. Mary 1819.

Brogherzogliches Begirtsamt. Beingferl.

(3) leber bas verichulbete Bermogen bes Jojeph Graf ju Moos ift unter beutis gem Gant ertannt worden. Deffen fammte liche Glaubiger werben bemnach biemit aufs geforbert, bei Strafe bes Musichluffes ihre Unipruche am 15. bes Monate April b. 3. bor bem Theilungs . Commiffariat ju Moos angumelben und tichtig gu ftellen. Rabolphgell ben 12. Marg 1819.

Großbergogliches Begirts . Umt.

Baldner.

Obrigfeitliche Rundmachungen.

Mundtoberflarung bes Johann Schnel. ber von Buchheim,

(2) Der bem Trunt und Dufiggang erges bene Maurer Johann Schneiber von Buchheim wird hieburch im erften Grabe munbtobt erflart, und ihm fein Bruber 30. feph Schneiber ale Auffichtepfleger beis gegeben, ohne beffen Mitwirtung mit bem. felben feine rechtsverbindliche Sandlung ab. gethan werben fann.

Freiburg ben 22. Darg 1819

Großherzogliches Land . Mmt.

2Bundt

Berichollenheite Ertlarung bes Dichael Quber bon Dberachern.

(3) Da ber ledige Michael huber bon Dberachern ohngeachtet ber biegeitigen Bore ladung bom 29. November 1818. Dro. 6700. bieber feine Dadricht von fich gab, fo wird berfelbe hiemit fur pericollen ertlart, und beffen Bermanbten fein Bermbgen fure forglich jugetheilt.

Mchern ben 16. Mary 1819.

Großbergogliches Begirtsamt. Geng.

Berfcollenheits. Ertlarung.

(2) Da fich ber ichon über 29 Jahr uns befanut mo abmejende Unton Schelb pon Untermunfterthal ber unterm 31. Janner 1817 ergangenen offentlichen Borlabung ungeach. tet nicht gemeibet bat, fo wird berfelbe ane mit für verichollen erflart,

Diefes wird mit bem Unfugen befannt gemacht, baf fein Bermogen nunmehr feinen nachften Bermanbten in fürforglichen Befig

gegeben wirb.

Staufen ben 20. Marg 1819. Großherzogliches Begirte . Umt. Billinger.

Befanntmadung. (2) Da ber bon bier geburtige, bon bemt Großbergoglich . Bablichen Linien Infanterie Regimente von Renenftein entwichene und ebictaliter vorgelatene Goldat Balentin Bar fich innerhalb ber anberaumten Brift nicht geftellet hat : fo ift bucd Entschließung bee Große herzoglichen Directorii bes Retarfreifes bom 13. I. M. Dro. 4846. genannter Balentin Bar feines Gemeinds . Burgerrechts verluftig und Die Confistation feines wirtlichen und funftis gen Bermogens erfannt worden , welches hiers mit befannt gemacht mirb.

Mannheim ben 17. Marg 1819, Großherzogliches Stabtamt. v. Jagemann.

Betanntmachung und Aufforderung.

(3) Es ift babier ein Puriche eingebracht worden, ber ein Wanderbuch ddto Frantenthal ben 7. October 1818. bef fich fuhrt, und wornach berfelbe Balter Baleborf beißt. Tagarbeiter ober Ruticher, und aus Ettels brud in ben Diederlanden bei Luxenburg ges burtig ift.

Soviel man aber bis babin mit giemliches Gemifheit erhoben hat, fo ift fein Wanberr buch entweder geftoblen, ober erfcblichen, benn berfelbe foll grang Dolop beifen, und aus Brunn in Dabren geburtig fenn . er foll unter einem f. f. Deftr. Chevaurlegers Regiment gebient haben, und befertirt fenn.

Diefer Purice weiß mit bem Laugnen auf bie frechfte Urt umzugeben, und es mochte fenn, bag er fcon an anbern Orten in Uns terfuchung geftanben, ober ihm anbere Bergeben gur Laft gelegt werben tonnten.

Bir machen baber bie Berhaftung biefes Purichen befannt, und forbern fammtliche Behorden auf, im Falle bemfelben ein irgend, wo begangenes Berbrechen gur Laft gelegt werben fonnte, bievon unter Mittheilung ber nothigen Data bie Anzeige anber machen gu

Breffach ben 12. Marg 1819. Großherzogliches Begirte . Umt. Kinnmeg.

Signalement.

Derfelbe ift 5 Souh 5 3oll groß, angeb. fich 28 Jahre alt, hat braune geschnittene, Aber Die Stirne berabhangenbe Saare, graue Mugen, braune Mugenbrauen, etwas bice Da. fe, mittleren Mund, braunen ftarten Baden. bart, breites brannes Geficht mit Blattnar. ben. Er fpricht Deutich und ber Munbart nach fceint er ein Bohme ober Dahrer gu fenn.

Er tragt einen buntelgran tachenen Ticho= mit weifen Rnopfen, an ben Mermeln mit Leber befest, ein rothes tuchenes Leibel mit geiben Andpfen, lange Sofen bon Gimole weiß und ichwarz geftreift, weife garnes ne Strumpfe und falblederne Bandelicube.

(3) Sammtliche Landesbehorden werben erfucht, auf bie nachbeschriebene, in einem Buffand von Beiftesgerrattung fich von Saus entfernt habende Beibeperfon fahnben, und im Betretungs. Fall gegen Roftenerfas fie bieher bringen gu laffen.

Randern ben 16. Dary 1819.

Großherzogliches Bezirtsant. De urer.

Signalement.

Rofina Lebmannin von Riedlingen, fimpelhaft, nur bem Bettel nachgichend, un. gefahr 32 Sahr alt, mittlerer Gibpe, blat-ternarbig; fie trug bei ihrer Entweichung eis nen grauen Rod und Lichopen , eine fcmarge b) Zwei große Debeifen eines bon 62 Pfund Rappe, gleiches Salstuch und gleichen Schurg. und eines bon 54 Pfund, legteres mit S Rappe, gleiches Salstuch und gleichen Schurg.

Stedbrief. (3) Um 3. b. D. Abenbe gwiften 4 und 5 Ubr murben Samuel und Daper Guggen.

beim von Lenglau auf bem Rachhausemeeg bom Martt ju Griefen unweit Sobentbengen bon bem unten fignalifirten Burfchen, ber fic unter Wege gu ihnen gefellet, und gwar Deper unvermuthet mit einem biten Knotenftod, Det oben halbicuh lang mit Leder überzogen, gu Boben geichlagen , mit einem (pipigen Deffer oberhalb bes rechten , und unterhalb bes Linfen Muges leicht bermundet, und an beiben Sanben verleget, und Samuel tam mit einem Streich auf ben linten Urm babon, burch bas Gefchrei ber Juben, eilte ber Dorfbann. warth von Sobenthengen bagu, und ber Durich entfloh ohne beffen bisher habhaft merben gu fønnen.

Samtlich obrigfeitlichen Beborben merben bon Diefer frechen That mit bem Erfuchen in Renntnig gefest, auf Diefen Burichen gefällig fabnben, in Betrettungsfall ibn arretiren, und gefällig anber liefern loffen ju wollen.

Thiengen ben 16. Mary 1819.

Großherzogliches Bezirteamt.

G. Martin.

Diefer Burice ift etwa 22 bis 23 Jahre alt, 5 Soub 6 Boll groß, von blaffer Farbe, fdwargen Mugen, runden fdmargen Saaren, foll ein Schweizer Menger fein, und trug nache ftebende Rleibungeftude: ale einen runden but, grauen tuchenen Janter, und buntelblau tuche. ne Sojen, und Stiefel.

Ein naberer Befdrieb tonnte weber von ben beichabigten Buben, noch von bem Dorfbanne warth ju Sobentbengen angegeben werden.

Diebftabl. (2) In ber Racht bom 3. auf ben 4. Merg murden nachflebenbe Effecten, burch gewaltia. men Ginbruch aus ber eima eine Biertelftunbe von Thenenbach gelegenen Schmidte entwenbet, ale:

a) Ein Jagbgewehr mit braunem birnbaume. nem Schaft, woran fich aber teine Mutter für ben Labffod, melder auch nicht barinn geftedt, befunden bat.

und mit B bezeichnet, welche Beichen mit einem Saumelfel eingehauen finb

c) ein Heineres Debeifen, ober Steinbohrer von

10 Pfund, unten jum Bohren angestählt.
d) 14 große neue Steinweden.
e) Mehrere alte Steinweden.
fi Mehrere gebrauchte Schlagelfen.
g) 4 Stud Suiftabelien.
h) Gin Lattenbohrer mit bolgernem Deft
i) Gin großes Meffer , ein fogenannter Schel.
ler, mit einem Deft, bon ichmarggebeigtem
Soly, an beiden Enben des Sefte mit Gil.
ber beschlagen, und mit einem Propfengieher
berfeben.
Ferner murbe aus biefer Schmibte burch gewaltfamen Ginbruch in ber Racht vom 1.
auf ben 2. b. M. entwendet, und gwar:
1) Gin Gewehr in ber Lange eines Grugers
mit einem ichwarzgebeigten Schaft , an bef.
fen Bacten bon bem Soly binmeg gefchnite
ten ift, bamit berfelbe beffer aufliegt. In
blefem fonft nicht ausgezeichneten Gewehr,
fehlt ber Labftod, und bas meffingene Be-
ichlag an dem Rolben.
2) 10 Stud ftarte Balgenringe, melde
ben Durchmeffer eines Schenfels haben
tonnen.
3) Berichiedene eiferne Banber unb fleine
Minge
4) Gin neuer 3wilchfact mit I B gezeichnet. Diefes wird biermit iffentlich befannt ge-
Diejes wird hiermit iffentlich befannt ge-
manyl, uno lumin. Inphilophiche Meharken er-
fucht, ben etwalgen Bertaufer biefer geftoble-
nen Baaren habhaft in machen, und hieber
Emmendingen den 25. Maes 1819.
Großberzogliches Bezitteamt.
3. A. b. B.
Elfenlohr.
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
Diebftabl.
(2) Dem Reamer Laber Robihofer ju Ruch.
linsbergen murben mittelft Einbrud in ber Dacht
ten aus feinem Laben entwendet :
1. 3met Daquet fowars foretfeibene Frauen.
simmer. Dalstucher mit rothen Rrangen fl. tr.
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE
2. Un gefarbten Sommer . und Minten
Dian Weller D. Derichtebener Battung 200
3. Saumiobutile Schnupftucher non
auen Farven
4. An Ders bergleichen für 200 -

5. Floretfeibene Banbe von verfchiebe.	
ner Farbe und Façon 80	
	DOMESTICS.
6. Weiße Luch Opigen für 15	PER LE
7. Seibene Band, boppeite, weifie,	
fcmarge mit und obne Baden fur 500	
8. 3milchband von allen Farben 40	THE PERSON NAMED IN
9. Cammet Band von allen Farben 50	174
10 Grune Rubete . Beug 5 Stud, brei.	
te, ichmale für 100	
11. An altem Guber für 3	-
12. Englifche und andere Mabeln 2	The second
13. Ein paar Stiefel 8	30 31
14. Gin Ramifol von grunem Rubele-	3.00
THE RESERVE THE PROPERTY OF TH	9
15. Eine aberne Sachuhr 11	201
16. Eine aife und eine neue Frauengim.	
mer Roppe nach ichmabifdem Schnitt 2	-
17. Ein Pettichaft mit bem Sandlungs.	- 100 E
Beichen und ben Buchftaben Xet K	40
18. Drei Glud Saletuder, gebrudt	1
mit roth und weifen Dupfen 2	15
19. 3mei Dugend betto mit rothen	
Dupfen 18	
20. Ein Stud Biemas mit gelber Seibe	
umfchlagen 20	SALE.
21. 3mei Stud 7 ptertelbreiten Rarton	
meig und roth 16	198
22. Gine Reft feibener Mabras mit gelb-	6 29
feibenen Streifen 6	Contract of the last
23. Ein Rindertappe mit einer falfden	
fibernen Borte bon fdmargem Dan-	37.TJA
defter, mit einem son Silber Sonus	E ASA
ren gemachten Knepf	48
Bufammen fl. 1478	25
O. L. 1470	40

Indem dieses jur off nelichen Kenntnis ge-bracht wird, wird gebeten auf ben Inhaber oder Bertaufer bieser Baaren und Effetten ju fahnden, ihn auf Betretten ju arretiren, und gefänglich bieber einzuliefern.

Endingen am 20. Mary 1819. Großbergogliches Begirtsamt, Dr. Kapferer.

Raufantrage.

Deffentliche Berfteigerung, bes hofgute ber Andreas Gehrifden Eheleute ju Wilothal. (2) Das icon ein Mal, und zwar uns

gut ber Unbreas Gehrifden Chelente bon Bilbihal, wird am Dienftag ben 13. fünftigen Monats Bormittags 9 Uhr im Bilothaler Gemeinbewirthebaus einer neuer.

lichen Berfeilung ausgesetet. Es ift ber Musruppreis biefes Sofguts mir ben gabruiffen 9000 fl. und ohne Sabr. niffe 8000 ff. ber Raufichilling muß in 6 Sahrsterminen bezahlt merben.

Die übrigen Bebingniffe fann Jederman

in bieffeitiger Ranglet einfeben. Freiburg ben 20. Marg 1819.

Großherzogliches Landamtereviforat. Bolfinger.

Sandverfauf.

(2) Bierwirth Welte gu St. Blaffen ift Billens am Dienftig ben 13. April b. 3. eine Bohnung beffehend in bem obern Stodwert bes mit bem Raufmann Rlaub befitsenben gang von Stein gebauten Saufes, in welcher Etage 2 Stuben, 6. Rammern, und 2 Rucheln fich befinden, nebft bazugebo. rigen Reller, Stallung ju 8 Stud Bieb. Solzhaus, und Garten am Saus entweber Bufammen, ober weil die Ginrichtung fo gemacht ift, baß fich bas Gange füglich in 2 Bohnungen abtheilen lagt, in 2 Mbtheilun. gen auf bffentlicher Berftelgerung ju ber. faufen. Auch werben an gebachtem Ing 2 Mildtube, 1 Pferb, etwa 50 Zentuer Seu, 60 Mutt Daber, 20 gaß Erbapfel, und fonftiges Sousgerath feligebothen.

Die Berfteigerung ielbft wird mit bem Bie. be und gabruiffen Bormittag 8 Uhr in bem Saus bes Welte felbft angefangen und bann mit Ausichung bee Saufes und Bugehorbe Rachmittage 2 Uhr fortgefebet, wogu bie Liebhaber biemit eingelaben merben.

St. Blafinn ben 8. Marg 1819. Großbergogliches Umte. Reviforat. Poinfignon.

Birtheb aufer , Berfteigerung.

(2) Mus ber Gautmaffe bes alt Bogt 30. bann Baptift Baumer von 2Barmbach werden dafelbft Dienftage ben 13. funf. tigen Monats 2 Uhr nachbeschriebene an ber Landstrafe 21 Stund von Bafel und &

term 10. Sornung b. 3. ausgeschriebene Sof. Stunde von Rheinfelben vortheilhaft liegenbe 2 Birthebaufer verfteigert werden.

Das Wirthshaus mit ber Schildwirthschafts. Berechtigfeit jum Abler , 2 flodigt von Stein aufgebout, enthalt einen großen gewolbten Rele ler, im untern Stod nebft ber geraumigen Gaft. Anbe noch 3 beigbare und 4 anbere Bimmer : auch im hintern Theil eine gut angebrachte Megig und ein Baichhaus; im zweiten Stod find auffer bem Saal noch 4 betgbare und 7 unheigbare Bimmer ; alles unter einem Dach und in gutem Stanb.

Bu biefem Bebaube gebort noch ein fconer mit einem Brunnen berfebener Sof. und Saus. plat, welcher nordlich von 2 großen Scheuern, woran 3 Ginfahrten angebracht find, und in welchem fich ein Futtergang, 2 boppelte und 3 einfache Stalle befinden, bon einer Bagen . Remife und 6 Schweinftallen eingefcloffen ift, und ein iconer Baum . und 2 Ruche Barten.

Das zweite Birthshaus jum hire den ift ebenfalls gang von Stein aufgebaut, besteht aus 3 gewolbten Rellern, und aus 2 Stodwerten; im untern Stod find 4 heigbare und 3. unbeigbare Simmer, eine Ruche und 1 Baichhaus; im obern aber 5 beigbare und 5 unbeigbare und ebenfalls eine Ruche.

Auf dem geraumigen hofpiag, an welchen ber baju geborige Rrautgarten anflogt, befindet fich eine große Scheuer mit 1 Dopvelten und 3 einfachen Stallen ein Wagen . Remis und Schweinftalle.

Die febr billigen Bedingungen find:

1. Dag vom Raufidillinge 200 fl. baar, ber Ueberreft aber in 6 von Martini 1819 mit 5. von Sundert verzinstichen Terminen ju begablen feie.

2. Borbebalt. Begirtsamtlicher Genehmigung. 3. Dag ber Raufer alle Laften bom Raufstage

an und auch die Raufstoften übernehmen muffe.

4. Dag auswärtige Raufer fich mit legalen Bermogens Beugniffen auszumeifen batten.

Der Musrufs Dreis beträgt

beim Birthebaufe jum Moter 11000 ft. Sadingen ben 22. Mar; 1819.

Großbergogliches Reviforat. Dieterid.